



Extrem sonnig, warm und trocken

Das Aprilwetter in der Region Schwellbrunn

In der Meteorologie werden Bezeichnungen wie „extrem“ oder „ausserordentlich“ nur sehr selten und mit grosser Zurückhaltung benutzt. Beim April 2007 muss man jedoch förmlich solch starke Ausdrücke verwenden. Er wird nämlich fortan als Rekordmonat die Hitliste der Aprilmonate anführen.

Markus A. Brotschi www.SwissWetter.ch

Ein weiterer Monat ausserhalb der Norm

Im Jahr 1864 begann man mit der systematischen Messung der Wetterelemente und gleich im zweiten Jahr nach Beginn dieser Messungen schlug der damalige April 1865 mit +4 Grad Abweichung stark oben aus (Durchschnitt Schweiz). Er blieb 142 Jahre lang der absolute Spitzenreiter – wurde nun jedoch vom April 2007 übertroffen, und zwar um mehr als 1 Grad.

Wolkenloser Kontinent als Heizung

Es stellt sich sofort die Frage, „woher“ die Wärme kam. Doch diese Wärme wurde nicht mit Süd- oder Südwestwinden importiert, sondern bei uns selber „produziert“. Ein Hoch nach dem anderen liess nämlich den ganzen Monat die Sonne praktisch ungehindert scheinen. In der Schweiz waren es teilweise über 300 Stunden Sonnenschein! Dadurch konnte sich die Luft über dem Kontinent kontinuierlich und von Tag zu Tag überdurchschnittlich erwärmen. Der sonst übliche Westwind, welcher die Luftmassen durchmischt und vor allem meist recht kühle Atlantikluft mit sich bringt, fehlte fast gänzlich.

Regen – ein Fremdwort

Als Folge der sonnigen und warmen Witterung wurde dem Boden viel Feuchtigkeit entzogen. Durch die stabilen Hochdrucklagen konnten sich zudem über lange Zeit keine Schauer und Gewitter bilden. Lediglich gegen Ende des Monats gelangte die Schweiz an den Rand des Hochs und es konnten sich in der feuchteren Luft über den Alpen und dem Jura langsam einzelne isolierte Regenschauer bilden. Die Regenmenge blieb jedoch verschwindend klein. Schweizweit fielen nur zwischen 1 und 17% des sonst üblichen Regens. Bezüglich Niederschlag war der Monat jedoch zum Glück nicht Spitzenreiter, denn es gab 1883, 1885, 1893, 1938 und 1955 jeweils regional Aprilmonate mit gar keinem Niederschlag.

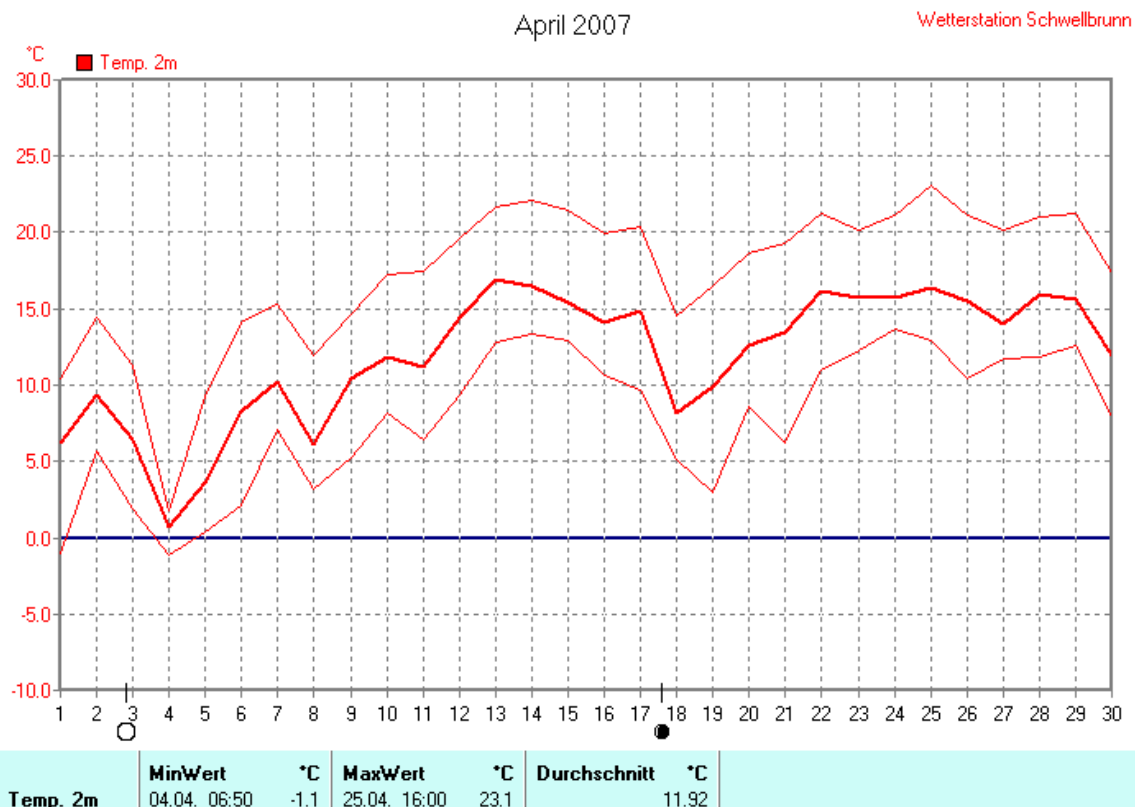
Weiterhin Trocken?

Der Mai beginnt recht sonnig, die Gewittertätigkeit und die Neigung zu Schauern nimmt jedoch zu. Es muss also von Tag zu Tag mit mehr Regenrisiko gerechnet werden. Die Mittelfristaussichten zeigen dann ab ca. 6. Mai recht feuchtes Wetter und ab 10. Mai zudem sogar recht kühles Wetter an. Es scheint, als müssten wir nun im sonst üblichen Wonnemonat Mai für den Aprilsommer „büßen“. Doch Regen ist dringend nötig – und das kühlere Wetter dürfte die Vegetation dann wieder etwas bremsen.

Wetterdaten: April 2007

Tabelle als Beilage zum Artikel:

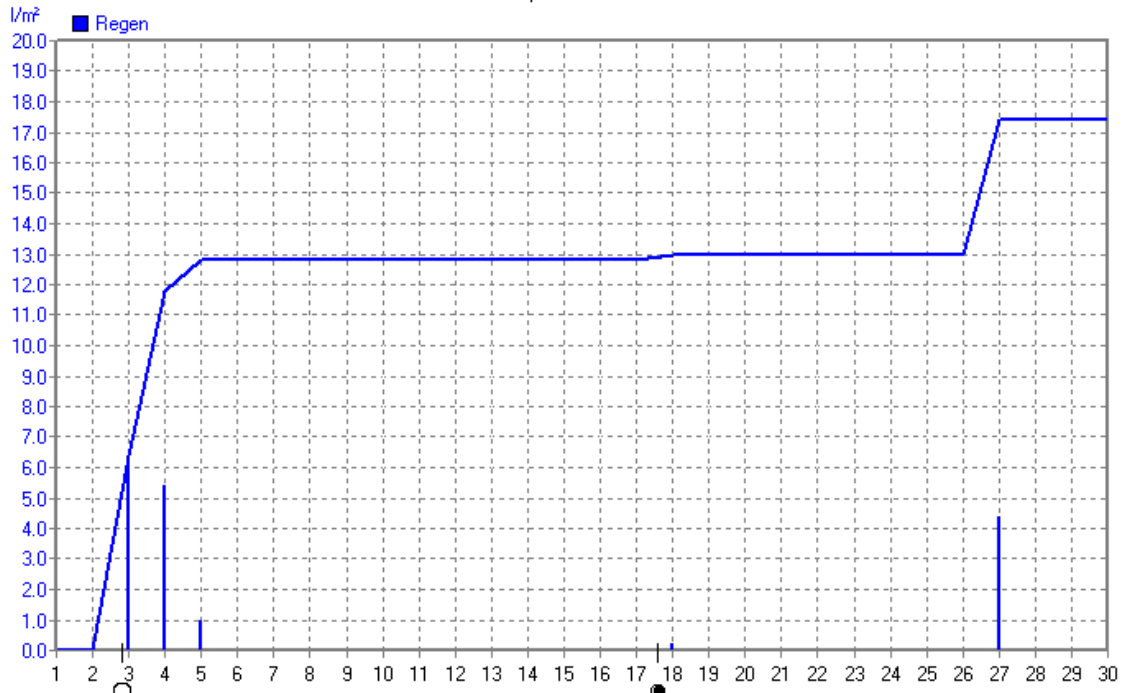
	Datum	Zeit	Wert
			Schwellbrunn
Temperatur			
Höchstwert	25.4.07	16:00	23.1 °C
Monatsmittelwert			3.11 °C
Tiefstwert	4.4.07	06:50	-1.1 °C
Eistage ($T_{\max} < 0^{\circ}\text{C}$)			0
Frosttage ($T_{\min} \leq 0^{\circ}\text{C}$)			2
Kalte Tage ($T_{\max} < 10^{\circ}\text{C}$)			2
Sommertage ($T_{\max} \geq 25^{\circ}\text{C}$)			0
Heiße Tage ($T_{\max} \geq 30^{\circ}\text{C}$)			0
Wind			
Windböen	9.4.2007	13:20	32.2 km/h
Regen			
Regentage			5 Tage
Regenmenge			17.4 l/m ²



Min-, Max- und Mitteltemperatur Schwellbrunn

April 2007

Wetterstation Schwellbrunn

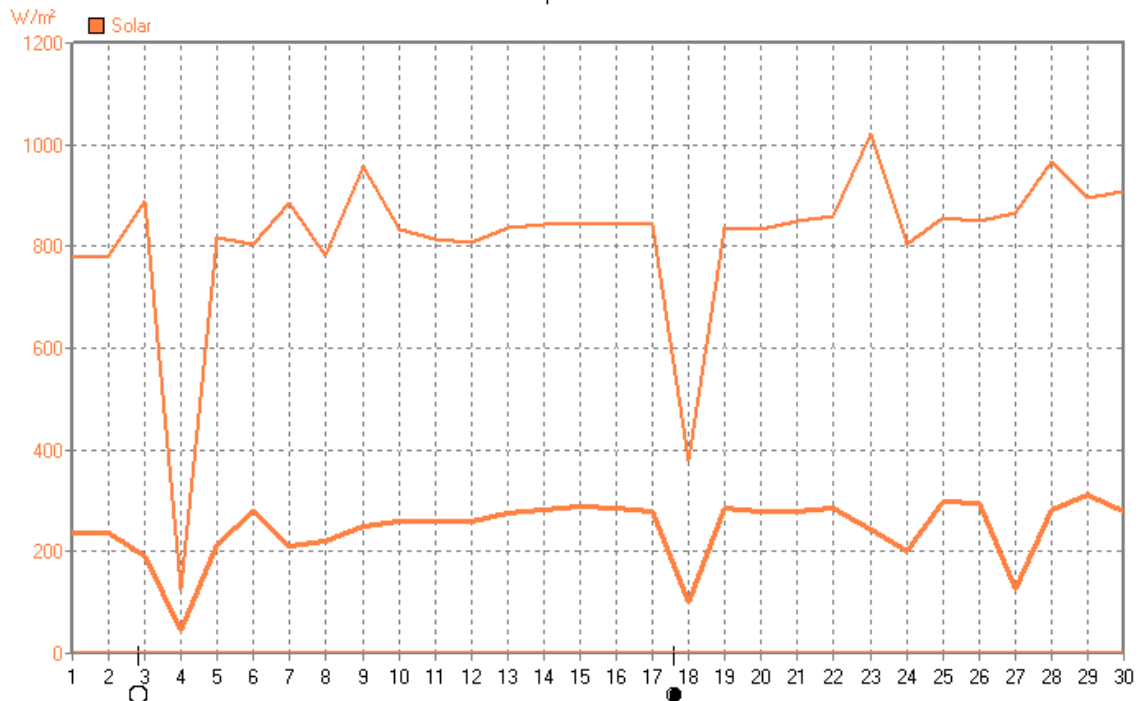


Regen	Regentage	MaxWert	l/m²	Gesamt	l/m²
	5	03.04. 19:00	6.4		17.4

Regen in Schwellbrunn

April 2007

Wetterstation Schwellbrunn



Solar	Sonnenschein	MaxWert	W/m²	DurchschnittW/m²
	169:55 h	23.04. 14:00	1021	245

Sonne in Schwellbrunn



Noch am 4. April lag in Schwellbrunn Schnee



Am 15. April war der Schnee weg und machte den Blumen Platz
Ende April blühte auf 1000müM gar der Flieder!